

Lanserhof Lans



Standort

Kochholzweg 185-233, Lans, Österreich

Gebaut

Bauzeit: Mai–Dezember 2016 BGF gesamt: 5.858 m²

BGF Neubau: 4.370 m²

Gesundheitsfördernde Architektur mit Alpenblick

Nach der erfolgreichen Eröffnung des Lanserhofs Tegernsee im Frühjahr 2014 – eines der modernsten Gesundheitszentren Europas – wurde 2016 der Erweiterungsbau des Gesundheitsressorts Lanserhof im österreichischen Lans fertiggestellt. Innerhalb von sieben Monaten realisierten ingenhoven architects die Planung zur Erneuerung des Lanserhofs, in dem das LANS Med Concept seinen Ursprung hat. Zu den Modernisierungsmaßnahmen zählten die Sanierung im Bestand sowie ein moderner, ovaler Neubau südlich des aus den 1970er Jahren stammenden Haupthauses. ingenhoven architects verantworteten die gesamte Neubauplanung und Bestandssanierung inklusive der Innenarchitektur. 2017 öffnete der Erweiterungsbau seine Pforten.

Der Lanserhof Lans erstreckt sich auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern. „Die nahtlose Einbindung der Architektur in die Alpenlandschaft unter Berücksichtigung bauphysiologischer Aspekte und der achtsame Umgang mit der umgebenden Natur ist ein zentrales Anliegen dieses Bauprojekts“, sagt Christoph Ingenhoven, Gründer und Inhaber von ingenhoven architects. Der dreiteilige Gebäudekomplex des Ressorts besteht aus einem Haupthaus und mehreren Anbauten und Erweiterungen. Eines der bestehenden Gästehäuser wurde durch den von ingenhoven

architects konzipierten Neubau mit 16 Zimmern und Suiten ersetzt. Gleichzeitig wurden im Bestandsgebäude bauliche Anpassungen im Eingangsgeschoss, in dem sich Rezeption, Restaurant, Shop, Kaminlounge und Bibliothek befinden, sowie im 2. Untergeschoss im Behandlungsbereich vorgenommen. Im Erdgeschoss des Neubaus steht den Gästen ein Bäderbereich mit Saunen, Duschen, erweiterten medizinischen Räumen sowie einem Innen- und Außensalzwasserpool zur Verfügung. In den beiden darüber liegenden Etagen befinden sich jeweils sieben Zimmer sowie pro Geschoss eine Suite.

Die Gebäudefassade besteht aus rotem Zedernholz. Balkone schieben sich aus ihr heraus und bilden mit seitlich vertikalen Schotten eine facettenreiche Umkleidung. Das Spiel in der Fassade mit unterschiedlichen Balkontiefen und seitlichen Holzschwertern ist die Reaktion auf Wind, Sonne, Sichtschutz und Ausblick. Die ovale Form des Gebäudes bietet einen optimalen Windschutz. Ein komplett begrünter Dachgarten, holt die umgebende Alpenwiese förmlich auf das Dach des Neubaus. Er verfügt zudem über sieben private Zimmerterrassen, die über Treppen mit den Suiten verbunden sind.

Naturbelassene Materialien und schlichte, harmonische Räume sind Bausteine dieser gesundheitsfördernden Architektur, welche die ganzheitliche Erholung der Gäste in den Mittelpunkt rückt. Analog zum Lanserhof Tegernsee kommen ausschließlich ausgewählte und baubiologisch geprüfte Materialien wie Dämmstoffe, Lacke und Farben zum Einsatz, die ökologisch und gesundheitlich geprüft sind. Die Gebäudearchitektur gibt sich mit eleganten Formen und dezenten Farben reduziert und zeitlos. Viel Holz, ruhige und erdige Bronze- und Grautöne unterstützen die Wirkung der medizinisch-therapeutischen Behandlung.

Es galt, ein besonders nachhaltiges und gesundes Gebäude zu schaffen, in welchem der Gast im Einklang mit der Natur neue Kraft und Energie schöpfen kann.

Preise, Nominierungen

2018

World Spa Awards, World's Best Spa Design 2018

World Spa Awards, Austria's Best Wellness Retreat 2018

2017

AHEAD Europe Award 2017, shortlisted

Team

Bauherr

GHL Beteiligung und Verwaltung GmbH, Kitzbühel

Architekt

ingenhoven architects, Düsseldorf

Team ingenhoven architects

Christoph Ingenhoven, Barbara Bruder, Andreas Crynen,
Anette Büsing, Sira Warneke, Christina Schulschenk, Hendrik
Masjosthusmann

Tragwerksplanung

Dipl.-Ing. Alfred R. Brunnsteiner ZT GmbH

Innenarchitektur

ingenhoven architects

Fassadenplanung

Werner Sobek Stuttgart GmbH

Brandschutz

Ingenieurbüro Huber GmbH

Landschaftsplanung

ingenhoven architects, Düsseldorf / Enea GmbH

Lichtplanung

Bartenbach GmbH

Innenarchitektur Sonderbereiche

ingenhoven architects, Düsseldorf

Bauleitung

ingenhoven architects, Düsseldorf / Ernst² Architekten AG

Baubiologie

Baubiologie Maes

Bauphysik

Ingenieurteam Bergmeister GmbH

Pool Design

plan4D GmbH, Österreich